



Swiss Re erzielt im dritten Quartal 2011 einen Gewinn von 1,3 Mrd. USD

Kontakt:

Media Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 7171

Corporate Communications, Asien
Telefon +852 2582 3660

Corporate Communications, New York
Telefon +1 212 317 5663

Investor Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re AG
Mythenquai 50/60
Postfach
CH-8022 Zürich

Schweizerische
Rückversicherungs-Gesellschaft AG
Mythenquai 50/60
Postfach
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Fax +41 43 285 2999
www.swissre.com

- **Ausgezeichnetes Konzernergebnis dank positivem Beitrag aus allen Geschäftssegmenten**
- **Sehr erfreulicher Schaden-Kosten-Satz im Sach- und HUK-Geschäft von 80,8%**
- **Anstieg der Sach- und HUK-Prämien um 18,0%**
- **Konservatives Anlageprofil liefert eine hervorragende Rendite**
- **S&P erhöht das Rating von Swiss Re auf AA-**

Zürich, 3. November 2011 – Swiss Re gibt für das dritte Quartal 2011 einen Nettogewinn von 1,3 Mrd. USD bekannt, im Vergleich zu 0,6 Mrd. USD im Vorjahresquartal. Alle Geschäftssegmente trugen zum Ergebnis bei, das durch einen moderaten Naturkatastrophenverlauf und positive Einmaleffekte begünstigt wurde. Die Eigenkapitalrendite betrug 20,5% (im Vergleich zu 9,5% im Vorjahresquartal). Swiss Re macht gute Fortschritte, die Finanzziele 2011–2015 zu erreichen.

Stefan Lippe, Präsident der Geschäftsleitung von Swiss Re: «Ich freue mich, ein weiteres erfolgreiches Quartal für Swiss Re bekanntzugeben. Das Ergebnis im dritten Quartal war ausgezeichnet; alle Geschäftssegmente haben zu diesem positiven Resultat beigetragen. Unsere operative Ertragskraft ist sehr hoch, und unsere konservative Strategie im Asset Management erweist sich in den gegenwärtig sehr volatilen Finanzmärkten als richtig.»

Ausgezeichnetes Konzernergebnis und Steigerung des Eigenkapitals

Swiss Re steigerte das Konzernergebnis im dritten Quartal 2011 um 118% auf 1,3 Mrd. USD. Der Gewinn je Aktie belief sich auf 3.94 USD bzw. 3.46 CHF (Vorjahr: 1.80 USD bzw. 1.93 CHF).

Das Eigenkapital nahm im Vergleich zum Vorquartal um 3,0 Mrd. USD zu und stieg auf 27,8 Mrd. USD. Dies ist auf das ausgezeichnete Konzernergebnis und eine Erhöhung nichtrealisierter Gewinne um 2,5 Mrd. USD, vor allem bei Staatsanleihen, zurückzuführen. Der Buchwert je Aktie stieg per Ende September auf 81.20 USD bzw. 73.75 CHF, verglichen mit 72.37 USD bzw. 60.94 CHF Ende Juni 2011.

Sehr hohe operative Ertragskraft im Sach- und HUK-Geschäft

Property & Casualty erzielte ein operatives Ergebnis von 1,0 Mrd. USD (Vorjahr: 1,1 Mrd. USD). Dieses Resultat basiert auf einer sehr günstigen Geschäftsentwicklung, Einmaleffekten aus Rückstellungs-



auflösungen sowie einem besser als erwarteten Naturkatastrophenverlauf. Der Schaden-Kosten-Satz erhöhte sich auf 80,8%. Die verdienten Prämien stiegen um 18,0% oder währungsbereinigt um 13,1% als Folge erfolgreicher Erneuerungsrounden und während 2011 gezeichnetem Neugeschäft, besonders in Asien.

Das operative Ergebnis im Bereich Life & Health stieg um 21,8% auf solide 145 Mio. USD (Vorjahr: 119 Mio. USD). Die Leistungsquote verbesserte sich auf 83,6%. Die Prämien und Honorareinnahmen stiegen um 6,8% oder währungsbereinigt um 1,7%. Dieses positive Ergebnis ist primär auf Wachstum im traditionellen Leben- und Krankengeschäft in Asien und im angestammten Lebengeschäft in Nord- und Südamerika zurückzuführen.

Asset Management erzielte mit 1,2 Mrd. USD (Vorjahr: 1,2 Mrd. USD) ein sehr gutes operatives Ergebnis und eine annualisierte Kapitalanlagenrendite von 6,7% (Vorjahr: 2,8%). Dazu trugen vor allem die Nettogewinnrealisierungen von 354 Mio. USD, insbesondere auf Staatsanleihen, bei. Die Gesamtanlagerendite auf Jahresbasis belief sich auf 20,8% (Vorjahr 10,6%), primär dank nichtrealisierter Gewinne in Höhe von 3,9 Mrd. USD, hauptsächlich auf Staatsanleihen.

Angesichts der erhöhten Volatilität an den Finanzmärkten infolge wirtschaftlicher Unsicherheiten verfolgte Swiss Re eine konservative Strategie bei der Verwaltung ihres Anlagevermögens – und wird diese auch in Zukunft weiterführen. Das Exposure von Swiss Re gegenüber Staatsanleihen aus der Peripherie der Eurozone ist nach wie vor sehr tief und beträgt 74 Mio. USD. Swiss Re hält keine griechischen Staatsanleihen.

Schadenereignis im vierten Quartal

Es ist zu erwarten, dass die Überschwemmungen in Thailand gravierende Auswirkungen auf lokale Produktionsstätten von Industrieunternehmen haben werden. Da die Überschwemmungen nach wie vor anhalten, kann gegenwärtig kein klares Bild über allfällige Schäden, Instandsetzungszeiten und Unterbrüche in Zuliefer- und Versorgungsketten gewonnen werden. Folglich ist eine zuverlässige Schätzung der Schadenlast zu diesem Zeitpunkt nicht möglich.

Wechsel in der Geschäftsleitung

Swiss Re hat ausserdem bekanntgegeben, dass sich Brian Gray, Chief Underwriting Officer und Mitglied der Geschäftsleitung, nach 26 Jahren Tätigkeit bei Swiss Re ins Privatleben zurückziehen möchte. Er bleibt bis 30. April 2012 im Amt. Seine Nachfolge wird im ersten Quartal 2012 bekannt gegeben.



Finanzziele sind für Swiss Re von höchster Priorität

Swiss Re setzt alles daran, die Finanzziele 2011–2015 zu erreichen. Im dritten Quartal konnte das Unternehmen eine Eigenkapitalrendite von 20,5% (Vorjahr: 9,5%) erzielen. Im zweiten Quartal betrug diese 15,6% und im ersten Quartal -10,7%.

Stefan Lippe: «Die Finanzziele für die nächsten fünf Jahre, die wir im Februar 2011 kommuniziert haben, sind für uns von höchster Priorität, und wir setzen alles daran, sie zu erreichen.»

Profitables Wachstum steht im Mittelpunkt

Angesichts des anhaltend tiefen Zinsniveaus geht Swiss Re davon aus, dass es zu einer mässigen, aber breit abgestützten Preiswende im Sach- und HUK-Markt kommen wird.

Im Laufe des Jahres 2011 hat Swiss Re überschüssiges Kapital in verantwortungsvoller Weise in strategische Geschäftssparten investiert, die hohe Renditen versprechen. Für die bevorstehende Erneuerungsrunde – und darüber hinaus – hält das Unternehmen an diesem disziplinierten Vorgehen fest und will so seine Profitabilität weiter stärken.

Im Oktober hob Standard & Poor's das Rating von Swiss Re von A+ auf AA- an und bestätigte damit die sehr starke Kapital- und Marktposition von Swiss Re.

Stefan Lippe: «Die Rating-Heraufstufung betrifft alle drei Geschäftsbereiche – Reinsurance, Corporate Solutions und Admin Re® – und stärkt unsere ausgezeichneten Kundenbeziehungen. Swiss Re konzentriert sich weiterhin darauf, profitable Wachstumschancen zu ergreifen. Dabei werden wir unsere Kapitalstärke nutzen und unseren Kunden innovative Lösungen anbieten.»



Bemerkungen für die Redaktionen

Details zur Geschäftsentwicklung im dritten Quartal (Vergleich Q3 2011 und Q3 2010)

| | | Q3 2011 | Q3 2010 |
|--------------------------------|--|--------------------|--------------------|
| Gruppe | Ergebnis (in Mio. USD) | 1 348 | 618 |
| | Eigenkapitalrendite (% auf Jahresbasis) | 20,5 | 9,5 |
| | Ergebnis je Aktie (USD) | 3.94 | 1.80 |
| Property & Casualty | Operatives Ergebnis (in Mio. USD) | 1 010 | 1 089 |
| | Schaden-Kosten-Satz mit/ohne Rückabwicklung von Abzügen (in %) | mit 80,8 ohne 79,7 | mit 76,4 ohne 74,8 |
| Life & Health | Operatives Ergebnis (in Mio. USD) | 145 | 119 |
| | Leistungsquote (%) | 83,6 | 93,3 |
| Asset Management | Anlagerendite (% auf Jahresbasis) | 6,7 | 2,8 |

Video-Präsentation der Ergebnisse

Ein Video zu den Resultaten von Swiss Re für Medien und Analysten sowie die zugehörige Präsentation sind verfügbar unter: www.swissre.com

Medienkonferenz

Swiss Re wird heute Morgen um 10.30 Uhr MEZ eine Telefonkonferenz für die Medien abhalten. Wenn Sie teilnehmen wollen, wählen Sie bitte zehn Minuten vor Beginn der Konferenz je nach Standort die entsprechende Telefonnummer:

| | |
|---------------------|------------------------|
| Schweiz: | +41 (0)91 610 56 00 |
| Deutschland: | +49 (0)69 2 22 22 0593 |
| Grossbritannien: | +44 (0)203 059 58 62 |
| Frankreich: | +33 (0)1 70 918 706 |
| USA (gebührenfrei): | +1 (1)866 291 41 66 |
| Hongkong: | +852 58 08 1769 |

Telefonkonferenz für Investoren und Analysten

Swiss Re wird heute Nachmittag um 14.00 Uhr MEZ eine Telefonkonferenz für Investoren und Analysten durchführen, die sich auf das Q&A konzentriert. Wenn Sie teilnehmen wollen, wählen Sie bitte zehn Minuten vor Beginn der Konferenz je nach Standort die entsprechende Telefonnummer:

| | |
|----------------------------|-------------------------|
| Schweiz: | +41 (0)91 610 56 00 |
| Deutschland: | +49 (0) 69 2 22 22 0593 |
| Grossbritannien: | +44 (0)203 059 58 62 |
| Frankreich: | +33 (0)1 70 918 706 |
| USA (gebührenfrei): | +1 (1)866 291 41 66 |
| Australien (gebührenfrei): | 1 800 00 59 03 |



Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist ein führender Wholesale-Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers. Swiss Re zeichnet Geschäft direkt und über Broker. Ihre globale Kundenbasis besteht aus Versicherungsgesellschaften, mittelgrossen und grossen Unternehmen und Institutionen des öffentlichen Sektors. Swiss Re ist in allen Geschäftssparten tätig und bietet Standardprodukte sowie massgeschneiderte Lösungen. Ihre Kapitalstärke, Fachkompetenz und Innovationskraft dienen als Basis für das Eingehen von Risiken, was für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt unabdingbar ist. Swiss Re wurde 1863 in Zürich gegründet und ist über ein Netz von Gruppengesellschaften und Vertretungen an 56 Standorten präsent. Das Unternehmen wird von Standard & Poor's mit «AA-», von Moody's mit «A1» und von A.M. Best mit «A» bewertet. Die Namenaktien der Holdinggesellschaft für die Swiss Re Gruppe, Swiss Re Ltd, sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert und werden unter dem Tickersymbol SREN gehandelt. Weitere Informationen zur Swiss Re Gruppe finden Sie auf:

www.swissre.com

Bis zur Dekotierung der Aktien der Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG durch die Schweizer Börse SIX Swiss Exchange werden diese unter dem Tickersymbol RUKN gehandelt. Konsolidierte Finanzinformationen zum dritten Quartal 2011 für die Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG und ihre Tochtergesellschaften sind Teil des 3. Quartalsberichts 2011 der Schweizerischen Rückversicherungs-Gesellschaft AG und sind verfügbar unter:

www.swissre.com/investors/financial_information

Hinweis zu Aussagen über künftige Entwicklungen

Dieses Dokument enthält Aussagen und Abbildungen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen und Abbildungen beinhalten aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und enthalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte» oder «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass das Ist-Ergebnis, die tatsächliche Leistung, die tatsächlich erreichten Ziele oder die Aussichten von Swiss Re wesentlich von denen abweichen, die durch derartige Aussagen impliziert werden. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- weitere Instabilität mit Auswirkungen auf das globale Finanzsystem und damit zusammenhängende Entwicklungen, einschliesslich Instabilität infolge von Bedenken hinsichtlich der Staatsverschuldung im Euroraum
- eine weitere Verschlechterung der weltwirtschaftlichen Bedingungen
- die Fähigkeit von Swiss Re, genügend Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich genügend Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderung zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Forderungen von Sicherheiten im Rahmen von Derivatverträgen aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Verschlechterung der Finanzkraft von Swiss Re
- die Auswirkungen der Marktbedingungen, einschliesslich der globalen Aktien- und Kreditmärkte sowie der Entwicklung und Volatilität von Aktienkursen, Zinssätzen, Zinsspannen, Wechselkursen und anderen Marktindizes auf das Anlagevermögen von Swiss Re
- Veränderungen bei den Kapitalanlageergebnissen von Swiss Re infolge von Änderungen in der Anlagepolitik oder der veränderten Zusammensetzung des Anlagevermögens von Swiss Re; und die Auswirkungen des Zeitpunkts solcher Änderungen im Verhältnis zu möglichen Änderungen der Marktbedingungen
- Unsicherheiten bei der Bewertung von Credit Default Swaps und anderer kreditbezogener Instrumente



- die Möglichkeit, dass sich mit dem Verkauf von in der Bilanz von Swiss Re ausgewiesenen Wertschriften keine Erlöse in Höhe der für die Rechnungslegung erfassten Marktwertbewertungen erzielen lassen
- das Ergebnis von Steuerprüfungen, die Möglichkeit der Realisierung von Steuerverlustvorträgen sowie latenten Steuerforderungen (einschliesslich aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Rechtsgebiet oder eines erachteten Kontrollwechsels), welche das künftige Ergebnis negativ beeinflussen könnten
- die Möglichkeit, dass die Absicherungsinstrumente von Swiss Re nicht wirksam sind
- der Rückgang oder Widerruf eines Finanz- oder anderer Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften von Swiss Re und sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts
- Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen
- Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung der versicherten Schadenereignisse
- terroristische Anschläge und kriegerische Handlungen
- Mortalitäts- und Morbiditätsverlauf
- Policernerneuerungs- und Stornoquoten
- aussergewöhnliche Ereignisse bei Kunden oder anderen Gegenparteien von Swiss Re, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse
- in Kraft getretene, hängige oder künftige Gesetze und Vorschriften, die Swiss Re oder ihre Zedenten betreffen, sowie regulatorische oder rechtliche Verfahren
- Änderungen der Rechnungslegungsstandards
- bedeutende Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten oder andere Themen im Zusammenhang mit diesen Transaktionen, einschliesslich – im Falle von Akquisitionen – jeglicher Themen, die sich in Verbindung mit der Integration der akquirierten Aktivitäten ergeben
- Verschärfung des Wettbewerbsklimas
- operative Faktoren, beispielsweise die Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Bewirtschaftung vorgenannter Risiken

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Wir sind in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Wir sind nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.